

Oberbürgermeister der Stadt Ulm
Rathaus
89073 ULM

Ulm, den 21.09.2008

23. SEP. 2008

**Theater Ulm,
Ballettschule Öffentlichkeitsarbeit**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

1. Ballettschule

Die ungeklärte Situation um die Ballettschule veranlasst uns zur folgender Stellungnahme und Nachfrage.

Die CDU Fraktion sieht in der Ballettschule am Ulmer Theater mit derzeit 67 Schülern/innen eine wertvolle Einrichtung und einen Garanten ästhetischer Bildung. Die Ballettschule muss in Ihrer jetzigen Form erhalten bleiben. Der Kulturausschuss hat dieses Jahr kulturpolitische Leitlinien verabschiedet und die ästhetische Bildung als Schwerpunkt beschlossen. Eine Reduzierung, Nivellierung oder Behinderung des Angebots der Ballettschule liefe diesem Beschluss zuwider.

Dem Beschluss zuwider liefen auch Bemühungen der Ballettschule Angebotseinheiten für ein so genanntes „Body Shaping“ abzuverlangen. Solche Angebote werden in der Stadt ausreichend durch kommerzielle Anbieter abgedeckt.

Die Ballettschule am Theater ist aufgrund der gut entwickelten Strukturen und ihrer engen räumlichen und künstlerischen Verbindung zum Stadttheater ein Ort, an dem Ballett mit hoher Nähe zum Fach und mit hohen Ansprüchen getanzt werden kann.

Ziel muss es daher sein, die ehemalige Schülerzahl von über 100 wieder zu erreichen und die jetzige Schülerzahl angemessen zu erhöhen.

Dies ist nur möglich, wenn die Ballettschule angemessen bei der Öffentlichkeitsarbeit unterstützt wird und hierfür ein Budget und personelle Unterstützung durch die Abteilung Öffentlichkeitsarbeit des Ulmer Theaters erfolgt. Die Überlegungen der Ballettschule pro Jahr zwei Gala -Vorstellungen zu bringen, halten wir für zweckdienlich.

Wir **beantragen** daher im nächsten Fachausschuss einen Bericht über die zurückliegende Arbeit der Ballettschule und einen Beschlussvorschlag über einen Maßnahmenkatalog zur Unterstützung und Erhöhung der Öffentlichkeitsarbeit der Ballettschule.

2. Öffentlichkeitsarbeit des Ulmer Theaters.

Aufgrund der sinkenden Zuschauerzahlen im letzten Drittel der Spielzeit 2007/2008 des Ulmer Theater **beantragen wir dem Fachbereichsausschuss einen Bericht über die Öffentlichkeitsarbeit des Ulmer Theaters** vorzulegen und bitten um Ausarbeitung von Massnahmen zur Erhöhung der Effizienz der Öffentlichkeitsarbeit.

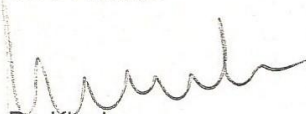
3. Sinfoniekonzerte

Mit Befremden haben wir gelesen, dass die Verwaltung Überlegungen erwägt, die Sinfoniekonzerte im CCU gegen Kinderopern auszuwechseln.

Wir zweifeln, dass sich hierdurch die Belegung von 92,4 % noch steigern ließe und halten dies für einen verkehrten Weg. Die Sinfoniekonzerte müssen erhalten werden. Wir bitten zur Klarstellung etwaiger Irritationen beim Publikum hierzu um Stellungnahme in der nächsten aktuellen Viertelstunde im Fachausschuss.

Mit freundlichen Grüßen

CDU Fraktion


Dr. Kienle


Dr. Holz